

An die
Vorsitzende des Hauptausschusses
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über
Senatskanzlei – G Sen –

1602

Fuhrpark der Berliner Feuerwehr: Mittel 2018/2019 und Mittelabfluss 2018

rote Nummer/n: 1276, 1276 A, 1167 A (*Vertraulicher Bericht*),

Vorgang: 35. Sitzung des Hauptausschusses vom 06. Juni 2018,
38. Sitzung des Hauptausschusses vom 10. Oktober 2018,
39. Sitzung des Hauptausschusses vom 07. November 2018
40. Sitzung des Hauptausschusses vom 21. November 2018

<u>Ansätze:</u> <u>(1. - 4.)</u>	Kapitel 0565/Titel 81101-81199		
abgelaufenes Haushaltsjahr:	2017	9.430.000,00	€
laufendes Haushaltsjahr:	2018	8.200.000,00	€
kommandes Haushaltsjahr:	2019	8.200.000,00	€
Ist des abgelaufenen Haushalt- jahres:	2017	8.344.566,72	€
Verfügungsbeschränkungen:	2018	0	€
aktueller Ist (Stand 26.11.2018)	2018	3.375.229,79	€
<u>Gesamtausgaben</u> <u>Fahrzeuge (2018-2019):</u>		26.405.000,00	€ ¹

¹ Einschließlich 10,005 Millionen Euro zugelassener überplanmäßiger Mehrausgaben und außerplanmäßiger Verpflichtungsermächtigungen

Ansätze (5.)

Kapitel 0531/Titel 51820

abgelaufenes Haushaltsjahr:	2017	104.190.000,00	€
laufendes Haushaltsjahr:	2018	128.191.000,00	€
kommandes Haushaltsjahr:	2019	128.623.000,00	€
Ist des abgelaufenen Haushaltsjahres:	2017	103.882.119,83	€
Verfügungsbeschränkungen:	2018	0	€
aktueller Ist (Stand 31.10.2018)	2018	97.653.838,53	€

Kapitel 0565/Titel 51925

abgelaufenes Haushaltsjahr:	2017	6.249.000,00	€
laufendes Haushaltsjahr:	2018	4.299.000,00	€
kommandes Haushaltsjahr:	2019	4.299.000,00	€
Ist des abgelaufenen Haushaltsjahres:	2017	6.298.015,20	€
Verfügungsbeschränkungen:	2018	0	€
aktueller Ist (Stand 31.10.2018)	2018	851.623,59	€

Der Hauptausschuss hat in seiner 40. Sitzung am 21. November 2018 Folgendes beschlossen:

„SenInnDS wird gebeten, dem Hauptausschuss bis zum 30.11.2018 hinsichtlich der Behebung des Sanierungsstaus bei der Infrastruktur der Feuerwehr bezogen auf den Nachtragshaushalt bzw. die Haushaltsjahre 2018/2019 die folgenden Fragen zu beantworten:

- 1) Wie viel der in 2018 und 2019 jeweils etatisierten Mittel für die Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen sind bereits abgeflossen? Wie verhält es sich in dem Zusammenhang mit den Verpflichtungsermächtigungen?
- 2) Welche konkreten Fahrzeugbeschaffungen wurden bereits ausgeschrieben?
- 3) Welche Aufträge wurden bereits erteilt? Welche Vertragsschlüsse und Auslieferungszeitpunkte stehen bereits fest?
- 4) Inwieweit wurden bereits Gespräche mit den aus den Ausschreibungen hervorgegangenen Herstellern hinsichtlich Produktions- und Lieferfristen geführt?
- 5) Bitte um die Darstellung des aktuellen Sachstands in 2018 / 2019 hinsichtlich der Sanierung von Polizei- und Feuerwachen unter Berücksichtigung von nutzerspezifischen Erfordernissen?“

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Hierzu wird berichtet:

Zu 1. – 4.:

Der Berliner Feuerwehr stehen für Investitionen im Bereich des Fuhrparks im Doppelhaushalt 2018/2019 pro Jahr 8,2 Millionen Euro zur Verfügung.

In 2018 wurden überplanmäßige Mittel in Höhe von 2,77 Millionen Euro zugelassen. Somit sind Mittel in Höhe von 10,97 Millionen Euro in 2018 verfügbar.

Es wurden Verpflichtungsermächtigungen zugelassen, so dass bereits weitere Fahrzeuge im Wert von 7,235 Millionen Euro ausgeschrieben werden konnten.

Des Weiteren werden aus dem Sicherheitspaket I (SIWANA III) drei Einsatzleitwagen (ELW 2) in Höhe von rund 2,8 Millionen Euro beschafft, die nach aktueller Planung bis Jahresende 2018 ausgeliefert werden sollen.

Das aktuelle Ist für 2018 ergibt sich aus der obigen Tabelle. Zum Jahresende werden sich die benannten Fahrzeugtitel wie folgt darstellen:

Kapitel/Titel	Bezeichnung	Ansatz 2018	Restmittel
0565/81101	Lösch-Hilfeleistungsfahrzeuge (LHF)	3.539.000 €	0,00 €
0565/81103	Hubrettungsfahrzeuge (DLAK)	1.181.000 €	0,00 €
0565/81105	Gerätewagen, Wechselladerfahrzeuge, Abrollbehälter	220.000 €	0,00 €
0565/81107	Notarzteinsatzfahrzeug (NEF)	2.000.000 €	0,00 €
0565/81112	Rettungswagen (RTW)	3.430.000 €	0,00 €
0565/81179	Fahrzeuge	600.000 €	0,00 €
Gesamt		10.970.000 €	0,00 €

Für 2019 sind noch keine Mittel abgeflossen, weil das Haushaltsjahr noch nicht begonnen hat.

Die Dauer einer Fahrzeugbeschaffung beläuft sich auf ein bis zwei Jahre. Bei einjährigen Beschaffungen steht das Fahrzeug in der Regel gegen Ende des Auftragsjahres zur Verfügung, bei zweijährigen Beschaffungen gegen Ende des Folgejahres. Das führt dazu, dass der größte Mittelabfluss erst gegen Jahresende zu verzeichnen ist.

Alle Ausschreibungen für die im Haushaltsplan veranschlagten Fahrzeugbeschaffungen in 2018 sind erfolgt. Die nachfolgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Ausschreibungen in diesem Haushaltsjahr inklusive aller eingegangenen Verpflichtungsermächtigungen (VE) für 2019:

Kapitel/Titel	Anzahl	Fahrzeugtyp	Aus-schrei-bung am	Mittel 2018 in €	VE für 2019 in €	Lieferung
0565/81101	2	LHF 20/12	02.02.2018	769.000	451.000	1x Dezember 2018 1x November 2019
0565/81101	12	LHF 20/12	27.07.2018	2.770.000	5.000.000	Juli 2019
0565/81103	1	DLAK 23/12	10.02.2018	1.181.000	0,00	Dezember 2018
0565/81103	1	DLAK 23/12	25.07.2018	0	660.000	November 2019
0565/81105	1	Gerätewagen-Wasser	28.06.2018	220.000	370.000	Oktober 2019
0565/81107	10	NEF	02.02.2018	2.000.000	0,00	Oktober bis Dezember 2018

Kapitel/ Titel	Anzahl	Fahrzeugtyp	Aus- schrei- bung am	Mittel 2018 in €	VE für 2019 in €	Lieferung
0565/ 81110	1	Rüstwagen 3	KW 49 2018	0	1.200.000	Novem- ber 2019
0565/ 81112	1	RTW-Schwerlast	22.08.2 018	0	250.000	Septem- ber 2019
0565/ 81112	20	RTW	19.02.2 018	860.000	3.200.000	März, Mai, August, Oktober 2019
0565/ 81112	18	RTW	19.01.2 018	2.570.000	0,00	Juli bis Dezem- ber 2018
0565/ 81120	1	Mehrzweckboot	16.11.2 018	0	125.000	August 2019
0565/ 81179	1	Einsatzleitwagen (ELW)- C	11.02.2 018	128.000	0,00	Dezem- ber 2018
0565/ 81179	1	Mannschaftstransport- fahrzeug-1	02.02.2 018	80.000	0,00	Novem- ber 2018
0565/ 81179	1	Lastkraftwagen (Lkw)-1	28.02.2 018	94.500	0,00	Dezem- ber 2018
0565/ 81179	1	ELW-1A	05.06.2 018	70.000	0,00	Novem- ber 2018
0565/ 81179	3	ELW-Erkunder	19.04.2 018	158.000	0,00	Dezem- ber 2018
0565/ 81179	1	ELW-Erkunder	18.04.2 018	42.000	0,00	Novem- ber 2018
0565/ 81179	5	Lkw-1 elektrisch	KW 48	27.500	275.000	Septem- ber 2019

Nach derzeitigem Stand hat kein Lieferant Lieferverzögerungen angezeigt. Die aufgeführten 81 Fahrzeuge sollen, wie in der Tabelle dargestellt, zum jeweiligen Zeitpunkt zur Verfügung stehen.

Zu 5.:

Die Sanierung der von Polizei und Feuerwehr genutzten Dienstgebäude (Im Rahmen von Projekten zum Abbau des Sanierungsstaus) obliegt der Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM). Die BIM setzt in diesem Zusammenhang in Abstimmung mit der jeweiligen Behörde auch nutzerspezifische Bedarfe um. Nachfolgend wird ausschließlich auf im Haushaltsplan für die Jahre 2018/2019 veranschlagten Mittel Bezug genommen.

a) Polizei

Für die Haushaltjahre 2018 und 2019 stehen beim Titel 51820 (Mietausgaben für die Nettokaltmiete aufgrund vertraglicher Verpflichtungen aus dem Facility Management) zusätzlich zum Baubudget der BIM jährlich 20 Mio. € zum Abbau des Sanierungsstaus für die Polizeiliegenschaften zur Verfügung. Diese Mittel sollen in 2018 und 2019 für Maßnahmen eingesetzt werden, die den Beschäftigten unmittelbar zu Gute kommen und in dieser Zeit

realisiert werden können. Es wird insoweit auch auf Punkt D der vertraulichen Hauptausschussvorlage vom 30. Juli 2018 (RN 1167 A) verwiesen.

Seitens der BIM sind diverse liegenschaftsübergreifende Maßnahmen geplant (Verbesserung der Sanitäranlagen, Trinkwassersysteme, Mängelbeseitigung im Allgemeinen). Alle Maßnahmen befinden sich in unterschiedlichen Stadien der Planung. Unter anderem ist jeweils zu klären, ob im Einzelfall eine Umsetzung im laufenden Betrieb ausnahmsweise möglich ist oder nicht. So kann z. B. die Sanierung von Sanitärbereichen nicht ohne weiteres losgelöst von der Sanierung der Grundleitungen erfolgen. Dies erfordert eine sogenannte Drehscheibe (also die übergangsweise Unterbringung der betroffenen Organisationseinheiten in dafür bereitgestellten Räumlichkeiten), da das von der Sanierung betroffene Dienstgebäude in dieser Zeit nicht nutzbar wäre. Eine grundlegende Gebäudesanierung bei laufendem Betrieb ist demnach ausgeschlossen. Da aber keine anderweitigen Raumkapazitäten zur Unterbringung der Dienstkräfte zur Verfügung stehen, sollen nach Abstimmung mit der BIM zunächst Drehscheiben auf einigen von der Polizei genutzten Liegenschaften errichtet werden. Erst danach kann die Grundsanierung der Liegenschaften beginnen. Die Maßnahmen befinden sich in Vorbereitung.

Im Zusammenhang mit dem vom Hauptausschuss zur Roten Nummer 1167 A zum 30. Juni 2019 erbetenen Folgebericht (vgl. Beschluss vom 07. November 2018) wird hierzu nachberichtet.

Zu Maßnahmen des Jahres 2019 kann noch nichts berichtet werden, weil die Mittel hierfür erst mit Beginn des Jahres 2019 zur Verfügung stehen werden.

b) Feuerwehr

Für die Berliner Feuerwehr sind im Haushaltsplan für die Jahre 2018 und 2019 keine Mittel für größere Gebäudesanierungsmaßnahmen veranschlagt. Soweit nicht über SIWANA Mittel für durch die BIM umzusetzende Sanierungsmaßnahmen (wie z. B. die Generalinstandsetzung der Feuerwachen Köpenick und Ranke) zur Verfügung gestellt wurden, können lediglich Sanierungsmaßnahmen über den geplanten Baumitteletat der BIM durchgeführt werden.

Der Feuerwehr stehen lediglich für die Umsetzung einer Vielzahl kleinerer nutzerspezifischer Maßnahmen an verschiedenen Standorten wie z. B. Reparatur von Wachküchen, Herrichtung von Sanitärräumen, Beschaffung von Containern für Druckluftflaschen, anteiligen Umzugskosten und Ausgaben für räumliche Veränderungen im Zusammenhang mit der angepassten Fahrzeug- und Funktionsverteilung im Titel „Nutzerspezifische Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements“ (0565/51925) Mittel wie folgt zur Verfügung:

	2018	2019
0565/51925		
Gesamtansatz	4.299.000 €	4.299.000 €
davon Teilansatz für nutzerspezifische Wartungskosten	443.687 €	450.161 €
davon Teilansatz für die Umsetzung von diversen nutzerspezifischen Maßnahmen	3.855.313 €	3.848.839 €
davon für Wasserrettungsstationen	200.000 €	0 €

Im Wesentlichen werden die Maßnahmen wie geplant umgesetzt.

Die für das Jahr 2019 gemäß Haushaltsplan vorgesehenen Maßnahmen haben noch nicht begonnen, weil wie bei der Polizei die Mittel hierfür erst mit Beginn des Jahres 2019 zur Verfügung stehen werden.

Das Sondersanierungsprogramm für die Freiwilligen Feuerwehren wird seit dem Haushaltsjahr 2018 ausschließlich über SIWANA abgewickelt. Mit der vierten Mittelzuweisung zu SIWANA (SIWANA IV) sind hierfür 10.000.000 € vorgesehen. Die Mittel sind für folgende Projekte geplant:

Titel 83020 Generalsanierung der Freiwilligen Feuerwehr (FF) Oberschöneweide, Titel 83021 Neubau (Ersatzbau) einer Feuerwache für die FF Tegelort und Titel 83022 Neubau (Ersatzbau) einer Feuerwache für die FF Schmöckwitz.

Derzeit wird eine Mittelumwidmung vom Bauvorhaben FF Tegelort zum Bauvorhaben FF Grünau vorbereitet.

Im Planungsverlauf hat sich herausgestellt, dass für die Realisierung des geplanten Typenbaus in der erforderlichen Ausführung „M“ am Standort der FF Tegelort eine Grundstückserweiterung bzw. Grundstücksbeschaffung erforderlich ist. Um den Mittelabfluss zu beschleunigen, sollen die für die momentan nicht zeitnah umsetzbare Maßnahme FF Tegelort zur Verfügung stehenden Mittel zu Gunsten der FF Grünau umgewidmet werden.

In Vertretung

Sabine Smentek
Senatsverwaltung für Inneres und Sport